

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

März 2026

Stand 31.03.2026

Fondsdaten

Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik besteht darin, eine bessere Performance als die Benchmark iBoxx EUR Corporate Index zu erwirtschaften. Der Fonds investiert hierzu in erster Linie in Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating, die auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sind. Der Fonds wird aktiv verwaltet.

Kommentar des Fondsmanagements

Der März bot einen unglaublich hektischen und etwas beängstigenden Quartalsabschluss. Trumps (und Israels) Krieg gegen den Iran sorgte für noch mehr Schwäche bei Risikoanlagen, die bereits im Feb. einsetzte. Offenbar verfügte Iran mit der Schließung der Straße von Hormus, durch die 20 % des weltweiten Öls und Flüssiggases sowie viele petrochemische Produkte transportiert werden, über ein sehr starkes Druckmittel. Trotz heftiger Bombardierungen lehnte Iran Verhandlungen zu Trumps Bedingungen ab. Die US- und einige asiat. Aktienmärkte korrigierten, der Ölpreis stieg auf bis zu 120 USD/Barrel und die Rendite 10-jähr. Bunds erreichte wegen Befürchtungen über eine steigende Inflation und eine restriktive Geldpolitik den höchsten Stand seit 2011. Trotz der Turbulenzen andernorts hat sich der europ. IG-Markt recht gut behauptet: Die Spreads weiteten sich ggü. Staatsanleihen um 13 Bp. aus (seit Jan. +22 Bp.). In der zweiten Kriegswoche gelang es Amazon, mit 14,5 Mrd. EUR die bislang größte Euro-Emission durchzuführen. Diese Robustheit lässt sich durch die zusätzliche und für institutionelle Anleger attraktive Indexrendite erklären. Der Fonds verlor 2,5 % und lag vor Gebühren 0,2 % hinter der BM.

Morningstar Kategorie™

Unternehmensanleihen EUR

Ratings

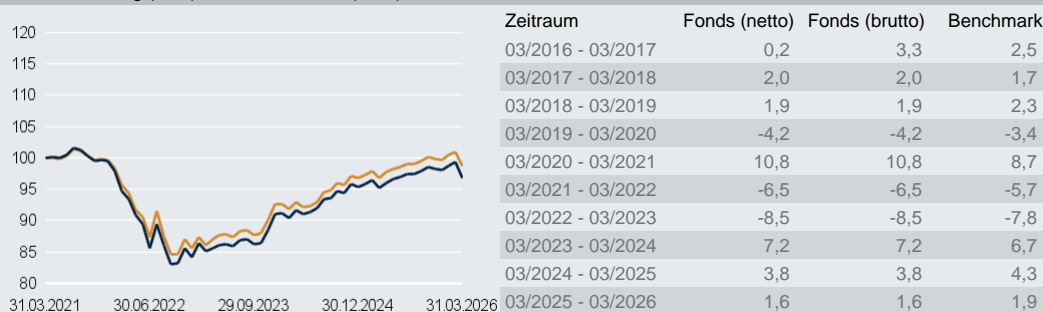
(Stand: 27.02.2026)

Morningstar Gesamtrating™:

Lipper Leaders:

Wertentwicklung

Wertentwicklung (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)



■ Fonds (brutto) ■ Benchmark (seit 01.09.2009): iBoxx € Corporate ab 1.9.09

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3,00% des Bruttoanlagebetrages muss er dafür 1.030,93 EUR aufwenden. Das entspricht 3,09% des Nettoanlagebetrages. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2022	2023	2024	2025
EUR	-2,6	1,6	13,2	-3,2	66,2	-1,2	4,2	-0,6	-15,5	8,2	4,8	2,7
BM IN EUR	-2,3	1,9	13,4	-1,3	67,4	-1,0	4,3	-0,3	-14,2	8,2	4,6	3,0

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC(EUR)

Volatilität	3,47%	Maximum Drawdown	-2,56%	VaR (99%/10 Tage)	1,43%
Sharpe-Ratio	0,34	Information Ratio	-0,19	Korrelationskoeffizient	1,00
Alpha	-0,25%	Beta-Faktor	1,04	Tracking Error	0,37%

Portfolio-Struktur

Anlagestruktur (in % des Fondsvermögens)

Unternehmensanleihen	59,4
Finanz-Anleihen	28,0
Kasseäquivalente	4,0
Staatsnahe Emittenten	1,1
Unternehmensanleihen Emerging Markets	0,9
Staatsanleihen Emerging Markets	0,6
Staatsanleihen	0,5
Pfandbriefe	0,2
Sonstige Wertpapiere	3,6

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Anleihebonität (in % des Anleihevermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
AAA 1,0	Anleihen 92,6
AA 4,9	Geldmarktfonds 4,0
A 33,7	Investmentfonds 1,9
BBB 54,7	Bar und Sonstiges 1,5
BB 5,4	Future Long 14,0
B 0,3	Future Short -8,3

Die Struktur bezieht sich auf interne und externe Ratings (kann S&P beinhalten) <https://go.dws.de/sp-disclaimer>.

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



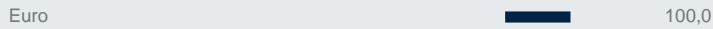
Rentenfonds - Unternehmensanleihen

März 2026

Stand 31.03.2026

Portfolio-Struktur

Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)
Euro	100,0



Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Größte Emittenten	(in % des Fondsvermögens)
-------------------	---------------------------

Verizon Communications Inc.	1,1
UBS Group AG	1,1
BNP Paribas S.A., Paris	1,0
Barclays PLC	1,0
Johnson & Johnson	0,9
Electricité de France S.A.	0,9
PepsiCo Inc.	0,9
Hamburg Commercial Bank AG	0,8
JPMorgan Chase & Co.	0,8
Stellantis N.V.	0,8
Summe	9,3

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Länderstruktur (Renten)	(in % des Fondsvermögens)
-------------------------	---------------------------

USA	20,6
Frankreich	11,0
Deutschland	10,9
Luxemburg	6,8
Großbritannien	6,6
Niederlande	5,5
Australien	5,2
Spanien	3,8
Schweden	3,0
Dänemark	3,0
Sonstige Länder	22,3

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Rendite (in %)	4,1	Kupon (in %)	3,8		
Duration (in Jahren)	4,8	Mod. Duration	4,8	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	6,6
Anzahl Anleihen	379	Durchschnittsrating	BBB		

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2022	2023	2024	2025
CHF FCH(CHF)	-2,7	-0,3	6,4	-9,6	-1,2	-1,7	2,1	-2,0	-15,7	6,2	2,5	0,7
FC(EUR)	-2,5	2,0	14,2	-1,7	76,3	-1,1	4,5	-0,3	-15,2	8,5	5,1	3,0
FC10(EUR)	-2,5	2,2	14,9	-0,6	9,0	-1,1	4,7	-0,1	-15,0	8,7	5,4	3,3
GBP CH RD(GBP)	-2,4	4,0	19,7	5,2	28,8	-0,7	6,2	1,0	-14,2	10,0	6,5	5,1
IC(EUR)	-2,5	2,2	15,0	-0,6	21,6	-1,1	4,8	-0,1	-15,0	8,7	5,4	3,3
IC100(EUR)	-2,5	2,4	15,7	0,4	12,9	-1,0	5,0	0,1	-14,9	8,9	5,6	3,5
ID100(EUR)	-2,5	2,4	15,7	0,4	12,4	-1,0	5,0	0,1	-14,8	8,9	5,6	3,5
LC(EUR)	-2,6	1,6	13,2	-3,2	66,2	-1,2	4,2	-0,6	-15,5	8,2	4,8	2,7
LD(EUR)	-2,6	1,6	13,2	-3,2	54,5	-1,2	4,2	-0,6	-15,5	8,2	4,8	2,7
LDM(EUR)	-2,6	1,6	--	--	1,6	-1,2	--	--	--	--	--	--
NDQ(EUR)	-2,6	1,2	11,8	-5,1	2,3	-1,3	3,8	-1,0	-15,8	7,7	4,4	2,3
SEK LCH(SEK)	-2,6	1,5	12,7	-2,9	11,7	-1,3	4,1	-0,6	-15,2	8,2	4,6	2,6
USD FCH(USD)	-2,4	4,2	20,7	7,3	31,5	-0,7	6,5	1,4	-13,4	10,7	6,8	5,2

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

März 2026

Stand 31.03.2026

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Karsten Rosenkilde	Fondsvermögen	2.148,5 Mio. EUR
Fondsmanager seit	15.06.2009	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	21.05.2007
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	31.12.2026
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	SICAV		
Depotbank	State Street Bank International GmbH, Zweign. Luxe		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag ¹ bis zu	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Verwaltungs- vergütung p.a.	Laufende Kosten / TER p.a.	zzgl. erfolgsbez. Vergütung p.a.	Mindest- anlage
CHF FCH	CHF	LU0813333605	DWS 1H0	Thesaurierung	0,00%	98,80	98,80	0,600%	0,73% (1)	--	2.000.000
FC	EUR	LU0300357802	DWS 0M6	Thesaurierung	0,00%	176,26	176,26	0,600%	0,67% (1)	--	2.000.000
FC10	EUR	LU1844096583	DWS 2WZ	Thesaurierung	0,00%	109,04	109,04	0,400%	0,48% (1)	--	10.000.000
GBP CH RD	GBP	LU1322113371	DWS 2EF	Thesaurierung	0,00%	128,80	128,80	0,600%	0,70% (1)	--	--
IC	EUR	LU0982748476	DWS 103	Thesaurierung	0,00%	121,59	121,59	0,400%	0,45% (1)	--	10.000.000
IC100	EUR	LU1490674006	DWS 13H	Thesaurierung	0,00%	112,85	112,85	0,200%	0,25% (1)	--	100.000.000
ID100	EUR	LU1633890295	DWS 2N5	Ausschüttung	0,00%	94,41	94,41	0,200%	0,24% (1)	--	100.000.000
LC	EUR	LU0300357554	DWS 0M3	Thesaurierung	3,00%	171,35	166,21	0,900%	0,98% (1)	--	--
LD	EUR	LU0441433728	DWS 0X4	Ausschüttung	3,00%	117,81	114,28	0,900%	0,98% (1)	--	--
LDM	EUR	LU2968763057	DWS 3NV	Ausschüttung	3,00%	100,86	97,83	0,900%	1,09% (2)	--	--
NDQ	EUR	LU1054330771	DWS 1QW	Ausschüttung	1,50%	91,93	90,55	1,200%	1,38% (1)	--	--
SEK LCH	SEK	LU1322113611	DWS 2EH	Thesaurierung	3,00%	1.152,02	1.117,46	0,900%	1,00% (1)	--	--
USD FCH	USD	LU0911036217	DWS 1WB	Thesaurierung	0,00%	131,48	131,48	0,600%	0,70% (1)	--	2.000.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds Anteile seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2025 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (LDM:29.01.2025) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

¹ Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag. Bis zu 5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 4% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 4,17% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 3% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 3,09% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 2% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 2,04% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 1,5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 1,52% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Transparenz nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) Nr. 2019/2088. Link: <https://www.dws.de/rentenfonds/DWS000000371>

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Invest Euro Corporate Bonds Rentenfonds - Unternehmensanleihen



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

März 2026

Stand 31.03.2026

Rückblick

Trotz anhaltender Käufe seitens institutioneller Anleger weitete sich die Marktstreuung im März aus, da Anleger aus risikoreichen zyklischen Titeln und nachrangigen Wertpapieren in hochwertigere Anlagen umschichteten. Dies hatte eine deutliche Risikodekompression zur Folge, wobei sich der Index-Spread ggü. Staatsanleihen im März um 13 Bp. ausweitete. Nach einem Rückgang um 9 Bp. im Feb. ist der ICE BofA Euro Corporate Index seit Jahresbeginn nun um 17 Bp. weiter.

Der schwächste Sektor im Index war kein konjunkturabhängiger, energieintensiver Sektor wie die Automobil- oder die Chemiebranche, sondern – mit deutlichem Abstand – der Immobiliensektor, dessen Spread sich um stattliche 26 Bp. ausweitete. Dieser wurde von den steigenden Zinsen besonders hart getroffen, v. a. am kurzen Ende der Zinskurve, wo die Renditen für 2-jährige deutsche Staatsanleihen um 70 Bp. in die Höhe schnellten. Die Märkte befürchteten eine mögliche Wiederholung der großen Probleme, mit denen die Branche in den Jahren 2022 und 2023 zu kämpfen hatte. Unseres Erachtens ist diese Reaktion stark überzogen: Die „faulen Eier“ und die schwächeren Akteure sind längst in den Hochzinsbereich abgewandert, wodurch sich im Investment-Grade-Segment nur noch die stärksten und solidesten Unternehmen befinden. Zudem stiegen die 2-jährigen Zinsen in Deutschland im Zeitraum 2022–23 um mehr als 350 Bp.

Der Sektor mit der zweitschlechtesten Performance war der Automobilsektor (+18 Bp.), wo Titel mit höherem Beta wie Stellantis und VW stark unter Druck gerieten. Nachrangige Anleihen litten – wie in schwächeren Märkten üblich – ebenfalls unter Risikominderung und Gewinnmitnahmen, wobei sich die Spreads bei nachrangigen Finanz- und Nicht-Finanzanleihen um 16 Bp. bzw. 14 Bp. ausweiteten.

Innerhalb des Index gab es kaum Ausnahmen, abgesehen von Telekommunikation (+4 Bp.) und Gesundheitswesen (+5 %), gefolgt von hochrangigen Versorgeranleihen, da dies die bevorzugten Sektoren für renditehungrige institutionelle Anleger waren.

Attribution / Beitrag zur Wertentwicklung

Der DWS Invest Euro Corporate Bonds hatte einen schwierigen Monat: Er verlor 2,5 % und blieb vor Gebühren um 0,2 % hinter seiner Benchmark zurück.

Insgesamt war die Übergewichtung in nachrangigen Anleihen, die im März erhebliche Kursverluste verzeichneten, vordergründig für die Underperformance verantwortlich. Aus Sektorsicht belastete v. a. unsere Übergewichtung bei nachrangigen Versorgetiteln die relative Wertentwicklung. Dergleichen galt für unsere Übergewichtung im Immobiliensektor, der im März die schlechteste Performance aller Sektoren verzeichnete. Auch der Automobilsektor wirkte sich negativ aus; dies war jedoch größtenteils auf eine Neuemission zurückzuführen, deren Anleihen noch nicht im Index enthalten waren.

Wie für äußerst schwache Monate typisch, finden sich unsere größten Positionen ungeachtet ihrer defensiven Ausrichtung auch unter den Titeln mit der schwächsten Wertentwicklung. Dementsprechend gehört unsere Übergewichtung bei Mautstraßen und Flughäfen zu den Faktoren, die am wenigsten zum Ergebnis beigetragen haben. Umgekehrt sind die besten untergewichteten Positionen auch unter den Sektoren mit der besten Wertentwicklung stark vertreten, insbesondere in den Bereichen Konsumgüter und Haushaltswaren sowie Nahrungsmittel und Getränke. Der Finanzdienstleistungssektor ist einer von nur zwei Sektoren, in denen wir übergewichtet positioniert sind und die zu den zehn größten Beitragsleistern zählen; in der Tat führt er die Liste an. Darüber hinaus zählen die Sektoren Medien & Technologie sowie das Gesundheitswesen, in denen wir ebenfalls übergewichtet sind, zu den größten Beitragsleistern, da beide einen relativ guten Monat verzeichneten. Zu verdanken war dies institutionellen Anlegern, die auf der Suche nach Rendite waren.

Aktuelle Positionierung

Wir verringerten unser Engagement – insbesondere bei nachrangigen Schuldtiteln – aktiv an den Tagen im März, an denen die Märkte stärker tendierten (in der Regel nach einem Tweet von Trump zu „Friedensverhandlungen“). Infolgedessen wiesen wir zum Monatsende ein geringeres Risiko auf als Ende Februar, ungeachtet der deutlichen Spread-Ausweitung.

Die Reduzierung erfolgte sowohl durch eine umfangreiche Portfoliumschichtung als auch durch Einzeltransaktionen. Die stärkste Reduzierung fand bei nachrangigen Anleihen statt, sowohl bei Finanz- als auch bei Unternehmenshybridtiteln, auch wenn wir in beiden Segmenten weiterhin übergewichtet sind.

Nach Sektoren wurden Versorger und Telekommunikation, wo wir unsere Übergewichtung bei nachrangigen Anleihen verringert haben, am markantesten gestutzt. Auch das Engagement ggü. Banken wurde verringert, v. a. durch eine verringerte Übergewichtung bei Tier-2-Instrumenten. Schließlich erhöhten wir unsere Untergewichtung bei Einzelhandelswerten und bauten gleichzeitig unsere Übergewichtung im Technologiesektor aus.

Angesichts der starken Korrektur bei Anleiherenditen, bei der die Indexrendite im März von 3,05 % auf 3,70 % stieg, sehen wir gute Gründe für die Annahme, dass institutionelle Anleger weiterhin Investment-Grade-Anleihen bevorzugen werden, v. a. jetzt, da für hoch bewertete Emittenten Renditen von 4% (und in einigen Fällen sogar 5 %) zu erzielen sind. Die drastische Neubewertung im Bereich 5-jähriger und kürzerer Laufzeiten der Kreditkurve dürfte letztlich auch Privatanleger anziehen, sofern dies nicht bereits geschehen ist. Wir rechnen zudem mit einem starken Aufschwung bei Fonds mit fester Laufzeit, die zwischen 2023 und 2025 besonders beliebt waren. Die Renditen im Segment mit Laufzeiten von 3 bis 5 Jahren innerhalb des Index – den bevorzugten Laufzeiten dieser Fonds – stiegen von 2,95 % auf beeindruckende 3,64 %. U. E. spricht daher einiges dafür, dass IG-Anleihen in diesen schwierigen Zeiten relativ gut abgesichert bleiben.

Ausblick

Natürlich wird der Krieg weiterhin alles beherrschend sein und den Ton im April angeben. Aber es stehen auch andere wichtige Ereignisse an.

12. April – Parlamentswahlen in Ungarn, die wichtigsten Wahlen für Europa seit den US-Präsidentschaftswahlen im vergangenen Jahr. Der amtierende Ministerpräsident Orbán dürfte nach 16 Jahren seine Macht verlieren.

13. April – Die Frühjahrstagungen des IWF und der Weltbank beginnen in Washington, D.C.

14. April – US-Megabanken läuten die Berichtssaison für das 1. Quartal 2026 ein.

29. April – Sitzung des FOMC; Zinsänderungen werden nicht erwartet – Äußerungen zu den Auswirkungen des Krieges werden genau verfolgt werden.

30. April – Sitzung der EZB: Obwohl derzeit drei Zinserhöhungen eingepreist sind, wird erwartet, dass die Notenbank eine abwartende Haltung einnehmen und die Zinsen erst im Juni anheben wird.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

- Der Fonds setzt Derivategeschäfte auf Basiswerte ein, um an deren Wertsteigerungen zu partizipieren oder auf deren Wertverluste zu setzen. Hiermit verbundene erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Desweiteren können Derivategeschäfte genutzt werden um das Fondsvermögen abzusichern. Durch die Nutzung von Derivategeschäften zur Absicherung können sich die Gewinnchancen des Fonds verringern.
- Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© 2026 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2026 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das jeweilige „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter:www.dws.de.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, soll nicht nur von den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten abhängen. Dabei sollen alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Diese finden Sie im Prospekt und BIB.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich einen eventuellen Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS Investment GmbH, 2026

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Laufzeit

Gewichteter, durchschnittlicher Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Kupon

Der Kupon ist der durchschnittliche gewichtete Kupon des Portfolios.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefstand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.